

Zweitmarkt für US-Lebensversicherungen

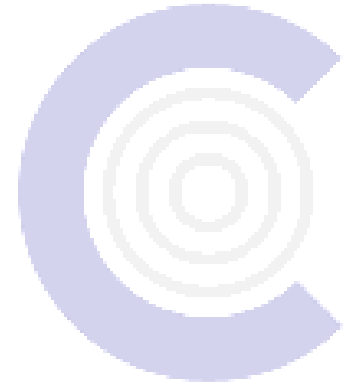
Aus der Praxis seriöser Anbieter

Immer wieder wird die Seriosität des Zweitmarktes für US-Lebensversicherungen durch fragwürdige Praktiken einzelner Marktteilnehmer auf den Prüfstand gehoben. Auch das Handelsblatt (14. September 2007, Nr.178, S.35) führt auf der Basis einer Studie der Rating-Agentur Fitch Auswüchse des Marktgeschehens vor Augen. Fitch warnt vor allem vor „produzierten“ Policen. Das sind Policen, deren Abschluss kein Versicherungsinteresse, sondern die geplante Weitergabe an den Zweitmarkt zu Grunde liegt. Ein Verfahren, das weit entfernt ist von der üblichen Praxis, vermögenden Personen Policen abzukaufen, die diese nicht mehr brauchen und wollen. Zurzeit unterliegt es in den USA einer gerichtlichen Untersuchung

Seriöse Fonds-Initiatoren hingegen sichern die Legalität der Policen schon vor deren Ankauf durch eine rechtliche Prüfung ab. Die Policen-Vermittlerin A.G.I. etwa hat nach Auskunft ihres Geschäftsführers Wolfram Lange schon vor Jahren von „produzierten“ Policen abgeraten. Sie bestückte die Fonds der CERTUS Life Cycle AG, CLC US Life 2012 und den im Vertrieb befindlichen 2015, nur mit geprüften und rechtlich einwandfreien Policen - alle aus erster Hand. Für den neuen Fonds konnte die A.G.I. schon lange vor Zeichnungsschluss, Ende Dezember, vier hochwertige Policen erstehen. Dementsprechend und im Gegensatz zu dem im Handelsblatt zitierten HPC-Geschäftsführer Michael Pirgmann beurteilt Lange die Marktsituation positiv.

Pirgmann räumt ein, dass statistisch unrealistische Modelle bei der Rückflussberechnung den Anlegern „Probleme“ bereitet hätten. Um „halbwegs glatte Zahlungsverläufe hinzubekommen“ müsse ein Fonds wesentlich mehr Policen beinhalten als ursprünglich angenommen. Dies gilt allerdings nur, wenn in die Berechnung des Rückflusses Vorfälligkeiten mit einbezogen wurden (siehe dazu die fondszeitung (6/2007) oder die CERTUS-Presseinfo vom Juli/07).

CERTUS kalkuliert darüber hinaus in den Rückfluss sogar die Sterblichkeit nach dem Fälligkeitsdatum des Lebenserwartungsgutachtens mit ein: Denn dieser Zeitpunkt ist gekoppelt an die Zahlungsgarantie eines Rückversicherungsunternehmens, einen Garantie Bond. Dieser gesicherte Zahlungszeitpunkt ist die Grundlage für die Kalkulation bei den CERTUS-Fonds. So ist er unabhängig von statistischen Größen gesichert.



CERTUS Life Cycle AG
www.certus-ag.de

Kontakt:

Trix Saurenhaus
Klartext – Business Communications
Brandensteinstr. 7
79110 Freiburg

Fon: 0761 – 40 63 12
Mail: trix.saurenhaus@arcor.de